

01.07.2010 - 08:00 Uhr

Oskar Kokoschka - Wunderkammer / 11. Juli 2010 bis 9. Januar 2011 im Museum Liner Appenzell

Appenzell (ots) -

Oskar Kokoschka hinterliess eine Sammlung von über 300 Objekten, die er gesammelt hatte. Durch die Ausstellung wird der Öffentlichkeit erstmals eine Auswahl von Sammlungsstücken aus dem Atelierhaus in Villeneuve vorgestellt: Objekte antiker und exotischer Kulturen. Unterschiedslos reihte Kokoschka griechische Vasen, antike Skulpturenfragmente, präkolumbische, byzantinische, ostasiatische, indische, afrikanische und ozeanische Stücke neben Souvenirs und billigem Nippes in Vitrinen und auf Bücherregalen auf. In der Tradition der Kunst- und Wunderkammern sammelte Kokoschka Mineralien, Fossilien, Pflanzen, Muscheln, Schmuck, Münzen, Kupferstiche und Devotionalien.

Ein Vergleich der Sammlung mit dem künstlerischen Werk ergibt, dass die Objekte als 'Modelle' dienten. Die Bedeutung seiner Sammlung antiker Münzen erklärte der Künstler 1955: "Münzen sind für mich eine Art Museum in der Westentasche, auch im Unterricht sehr nützlich."

Die Ausstellungskuratoren haben das von Kokoschka während jahrzehntelanger Sammeltätigkeit geschaffene Universum, das von der unendlichen Neugier eines Humanisten zeugt, rekonstruiert. Im Ausstellungsrundgang, der ca. achtzig Kunstwerke mit ca. hundert Objekten kombiniert, wird der Dialog des Banalen mit dem Sublimen, des Gelehrten mit dem Empfundenen, des Gewussten mit dem Anschaulichen nachvollzogen - ganz im Sinne der Tradition der fürstlichen Wunderkammern, in denen Kunst und Natur, Spiel und Ernst vereint waren.

Oskar Kokoschka - Wunderkammer / Cabinet de curiosités, 224 Seiten, 230 Abb., deutsch/französisch, CHF 42.-

Die Ausstellung wird unterstützt von Pro Helvetia.

Bis 31. Oktober: Di - Fr 10 - 12 / 14 - 17 Uhr, Sa und So 11 - 17 Uhr

Ab 1. November: Di - Sa 14 - 17 Uhr, So 11 - 17 Uhr

Kontakt:

Dr. Roland Scotti, Kurator
E-Mail: rolandscotti@museumliner.ch

Museum Liner
Unterrainstr. 5
CH-9050 Appenzell
Tel. +41/71/788'18'00
www.museumliner.ch